

## **Pressemitteilung zum neuen DsiN-Beirat**

### **Pia Karger zur neuen DsiN-Beiratsvorsitzenden gewählt**

**+++ Neuer DsiN-Beirat setzt Schwerpunkt auf digitale Teilhabe +++ 21 Prozent der Verbraucher digital überfordert +++ 68,5 Prozent für leichtere IT-Sicherheitseinstellungen**

**Berlin, 11.11.2020** – Pia Karger, Leiterin der Abteilung Digitale Gesellschaft und Informationstechnik im Bundesinnenministerium, ist zur neuen Vorsitzenden des Beirats von Deutschland sicher im Netz (DsiN) gewählt worden. Das Gremium begleitet den Verein in seiner Aufklärungs- und Informationsarbeit für eine sichere Nutzung von digitalen Diensten und Technologien. „Viele Menschen brauchen Unterstützung, um sich in der digitalen Welt sicher und souverän zu bewegen – auch und gerade in Zeiten von Corona. DsiN leistet hier einen wichtigen Beitrag. Ich freue mich daher, die Arbeit von DsiN mit dem Beirat künftig zu unterstützen und digitale Teilhabe für alle Bürgerinnen und Bürger voranzubringen“, so die Vorsitzende.

Zur ersten Zusammenkunft des neu gewählten Beirats standen Handlungsbedarfe der digitalen Gesellschaft unter den Bedingungen durch Corona im Mittelpunkt. 21,1 Prozent der Onliner in Deutschland fühlen sich mit digitalen Technologien derzeit überfordert, so der aktuelle DsiN-Sicherheitsindex 2020. Mehr als zwei von drei Verbraucher:innen (68,5 Prozent) wünschen sich leichtere Einstellungen für IT-Sicherheit und Datenschutz. Neben die Kompetenzvermittlung im Alltag setzt der Beirat daher künftig auch verstärkt auf Bedarfe und Rückmeldungen der Verbraucher für digitale Teilhabe und Mitgestaltung.

Weitere Mitglieder des neu gewählten Beirats sind: Dr. Joachim Damasky (Verband der Automobilindustrie), Prof. Dr. Gabi Dreo Rodosek (Universität der Bundeswehr), Frank Fischer (Bundesministerium für Wirtschaft und Energie), Dr. Barbara Hoffmann (Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend), Prof. Dr. Ulrich Kelber (Bundesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit), Maximilian Kiewel (BILD am Sonntag), Prof. Dr. Peter Krug (DATEV eG), Joachim Maiß (Bundesverbandes der Lehrkräfte für Berufsbildung e. V.), Holger Münch (Bundeskriminalamt), Dr. Alexander Schäfer (Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz), Arne Schönbohm (Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik), Prof. Dr. Michael Waidner (Fraunhofer SIT) sowie Christoph Wenk-Fischer (Bundesverband E-Commerce und Versandhandel Deutschland e.V.).

Eine vollständige Übersicht gibt es auf <https://www.sicher-im-netz.de/ueber-uns>

### **Über Deutschland sicher im Netz**

DsiN leistet Unterstützungsangebote für Sicherheit und Vertrauen in der digitalen Welt bei Verbrauchern und im Mittelstand. Getragen von Unternehmen, Verbänden und zivilgesellschaftlichen Organisationen stärkt DsiN digitale Sicherheit und

Selbstbestimmung im privaten und beruflichen Alltag über bundesweite Initiativen.  
Schirmherr des Vereins ist der Bundesminister des Innern, für Bau und Heimat.

<https://www.sicher-im-netz.de/>

### **Pressekontakt**

Denis Schröder  
Deutschland sicher im Netz e.V.  
Referent Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: +49 30 / 767581 510  
Mobil: +49 1514 - 387 41 64  
presse@sicher-im-netz.de